Objekt:	Werbe-Postkarte der Börgardts-Gipswerke
Museum:	Ortsgeschichtliche Sammlung Walkenried Am Geiersberg 1 37445 Walkenried 05525 1550 christian.reinboth@gmx.de
Sammlung:	Dauerausstellung »Gips – mehr als weißes Pulver«
Inventarnummer:	gmw-02-bild-0029

Beschreibung

Das Motiv für diese Werbe-Postkarte der Walkenrieder Börgardts-Gipswerke wurde im Jahr 1954 von Walther Hans Reinboth (1899-1990) gezeichnet. Es zeigt das Gipswerk Kutzhütte aus der Vogelperspektive und ist auf der Vorderseite wie folgt beschriftet: "H. & E. Börgardts K.G. - Fein-Gips und Spezial-Gips-Werke - (20b) Kutzhütte bei Walkenried (Harz)". Auf der Rückseite der Postkarte findet sich der folgende beschreibende Text: "Auf dem Klosterberge an der Straße Walkenried-Neuhof liegt die malerische Kutzhütte mit ihren 4 Schornsteinen. Sie ist ein markanter Punkt in der Südharzlandschaft, weithin sichtbar mit ihren weißen Giebeln, weißen Wänden und weißen Rauchfahnen. Die Kutzhütte gibt annähernd 200 Beschäftigten mit ihren Familien Lebensunterhalt. Die Fabrikmarke (Hebör-Zeppelin) an den Giebeln zeigt den Vorüberkommenden das Kennzeichen, mit dem der bekannte Hebör-Gips in alle Welt versandt wird."

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	105,00 x 148,00 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	1954
	wer	Walther Hans Reinboth (1899-1990)
	wo	Walkenried
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Harz

Schlagworte

- Anlage
- Gipsabbau
- Gipsbruch
- Industrieansicht
- Marketing
- Postkarte
- Schornstein
- Werbung

Literatur

- Fritz Reinboth (2013): Chronik der Gipsindustrie in Walkenried und Neuhof. Walkenried